

Johannes Brahms

dem Unsterblichen

in treuer Erinnerung an herzliche Freundschaft und
Reisefamersadschaft

gewidmet

vom

Verfasser

Ä

Sizilien

und andere Gegenden Italiens

Reiseerinnerungen

von

J. V. Widmann

Frauenfeld
Verlag von J. Huber
1898

Ä

• • • • • Ä

Johannes Brahms

dem Unsterblichen

in treuer Erinnerung an herzliche Freundschaft und
Reisefameraschaft

gewidmet

vom

Verfasser

• • • • • Ä



Vorwort.

Dem unvergeßlichen Freunde und großen Manne, dem dies Buch gewidmet ist, noch bei seinen Lebzeiten damit eine Freude zu machen, — diese Hoffnung sah ich schon im Winter 1896 schwinden, als ich die Herausgabe vorbereitete. Vange vor Neujahr 1897 war sein Zustand als ein hoffnungsloser erkannt worden. Ihn selbst aber, der das Leben liebte, das er andern durch sich und seine herrlichen Werke liebenswerter machte, verschwieg man das nahe Ende. Und so war auch mein letzter Brief an ihn harmloses Plaudern, das ihn unter anderm von meiner Absicht in Kenntniß setzte, dieses neue Reisebuch über Italien ihm zu widmen. Er vermochte nicht mehr zu antworten; doch durfte ich seiner Zustimmung gewiß sein, nachdem er mir so oft mündlich und schriftlich ausgesprochen hatte, mit welchem Behagen er dergleichen Schilderungen aus Italien lese. Auch kannte er mehrere der in diesem Buche gesammelten Reisebeschreibungen von ihrer ersten Veröffentlichung her (im Feuilleton des „Bund“).

Hier nun erscheinen sie wesentlich verändert, mit Zusätzen vermehrt, gereinigt von Notizen, die nur ein Tagesinteresse

VI

hatten, sachlich und stilistisch genau durchgesehen. Die zweite dieser Reisebeschreibungen („Biglietto circolare No. XXIII“, Plaudereien von einer Fahrt in die Marken, nach Umbrien, ins Römische und zurück durch Piemont) ist aus der ersten Auflage meines früheren italienischen Reisebuches: „Jenseits des Gotthard“ in dieses neue herübergenommen worden, weil diese Reise die erste war, die ich mit Brahms in Italien ausführte und es mir richtig schien, den Verehrern des großen Mannes die drei Reisen von Brahms in Italien in einem und demselben Buche gesammelt vorzulegen. (In der zweiten Auflage von „Jenseits des Gotthard“ fehlt sie daher und ist durch andern Stoff ersetzt worden.)

Möge auch dieses mein neues und voraussichtlich letztes Reisebuch über Italien sich einer freundlichen und nachsichtigen Aufnahme des Publikums zu erfreuen haben!

Bern, im September 1897.

Der Verfasser.